

	<p>Objekt: CIL XV 4032 δ, Gelatinefolie</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Gelatinefolien</p> <p>Inventarnummer: EC0014134</p>
--	---

Beschreibung

Auf Gelatinefolie ausgeführte Durchzeichnung des Formularteils δ zu CIL XV 4032. Die Aufschrift wurde mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einer Graviernadel, in die Gelatinefolie eingeritzt. Die eingeritzten Linien wurden mit einem pulverförmigen schwarzen Pigment eingefärbt.

In Rot ist die CIL-Nummer "4032" notiert, in Schwarz "2/3" zur Angabe der Druckgröße.

Mit der Zeichnung wurde Formularteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Gelatinefolie / Durchzeichnung
Maße: Länge: 14,1 cm, Breite: 4,8 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1878-1879
 wer Heinrich Dressel (1845-1920)
 wo Rom

Schlagworte

- Abklatsch
- Amphore
- Aufschub

- Gelatinefolie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4032